
WAHL DER ATHLETENSPRECHER 2014

Die weiblichen Kandidaten:



SILKE STUTZKE

Jahrgang 1968

LV Berlin

Verein: LG Nord/SC Tegeler Forst

Disziplinen: Marathon, Ultramarathon

Kurzvita:

1986 Abitur, danach bin ich zum Studium nach Berlin gegangen und dort geblieben. Heute bin ich als Personalsachbearbeiterin und Sekretärin an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig. Ich habe 3 Kinder, der jüngste (16) lebt noch zu Hause und ist leistungssportlich als Geher in der Trainingsgruppe von André Höhne aktiv. Verheiratet bin ich mit Jörg Stutzke (Präsident der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung). Den Wohnmittelpunkt haben wir seit einigen Jahren in das Umland von Berlin verlegt.

Hobbys:

Neben der Familie und unserem Garten ist mein Hobby natürlich das Laufen. Im Mittelpunkt steht dabei aber nicht nur das eigene sportliche Tun sondern ich bin auch Mitorganisatorin zahlreicher Ultralaufveranstaltungen wie „24h von Frohnau“, Baltic Run (in diesem Jahr als Nonstop Lauf mit einer Distanz von 234 km). Hierbei möchte ich auch selbst starten, schon das Training für diese Distanz ist natürlich eine große Herausforderung. Persönliche Bestleistungen sind 3:29 h im Marathon, 4:25 h im 50 km Lauf, 66 km in 6 Stunden und 186 km in 24 Stunden.

Zielvorstellungen:

Mein Ziel ist es, die Seniorenleichtathletik noch stärker in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken. Obwohl ich selbst sportlich außerhalb der Stadionleichtathletik beheimatet bin, liegt mir diese sehr am Herzen. Die Deutsche Seniorenleichtathletik ist international weit vorn dabei und dies muss öffentlich noch besser wahrgenommen werden. Mein Ziel ist es, Sponsoren nicht nur für den Spitzensport sondern auch stärker für die Seniorenleichtathletik zu interessieren. Dabei setze ich vor allem auf Öffentlichkeit, Berichterstattung ist meine Stärke. Mir ist klar, dass diese Aufmerksamkeit (der Medien) nicht leicht zu erreichen ist, im Ultralaufsport schafft man es oft nur noch mit Extremen. Dennoch denke

ich, dass ich hier etwas bewegen kann. Ein weiteres persönliches Anliegen ist die Reformierung des Regelwerks und die Schaffung eines eigenen Regelwerks, angepasst an die Spezifik der Seniorenleichtathletik. Ich denke hier vor allem an Mannschaftswertungen bei Deutschen Meisterschaften. Ich bin sicher, gemeinsam mit dem DLV kann man hier noch einiges verbessern und verändern.

Leider kann ich mich nicht persönlich bei den Meisterschaften in Erfurt vorstellen und präsentieren. Denn genau an diesem Wochenende haben auch die Ultraläuferinnen und -läufer einen ihrer Jahreshöhepunkte im nationalen Bereich. Es finden nämlich die Deutschen Meisterschaften im 24 Stundenlauf in Berlin statt und ich nehme daran als Läuferin teil.



LIDIA ZENTNER

Jahrgang 1953

LV Baden

Verein: Gazelle Pforzheim

Disziplinen: Mittelstrecke

Kurzvita:

Seit meiner Jugend bin ich der Leichtathletik „verfallen“. Nach der Geburt meiner Kinder kam ich über den Umweg Handball wieder zur Leichtathletik zurück, getreu dem Motto „alte Liebe rostet nicht“. Zunächst war ich von 10 Kilometer bis Marathon auf der Straße aktiv, bis ich den Weg zurück auf die Tartanbahn gefunden habe. Dabei hatte ich das Glück das in meinem Umfeld Mitmenschen waren, die mich immer wieder motiviert und unterstützt haben, auch national und international an den Start zu gehen.

Hobbys:

Lesen, Theaterbesuche, klassische Musik und natürlich Laufen

Zielvorstellungen:

Meine Ziele sind die der Senioren/innen. Das heißt für mich zuhören, wenn an mich Wünsche, Ziele und Sorgen heran getragen werden und diese dem DLV gegenüber dann auch gut zu vertreten. Zudem möchte ich (wenn gewünscht) Ratgeber und Motivator sein. Kurzum, ich möchte das zurückgeben was mir die Leichtathletik bis heute gegeben hat. Nicht vergessen möchte ich, dass für mich zum Sport unbedingt auch „Fair Play“ gehört. Und letztendlich gilt für mich das leicht abgewandelte Zitat von Lorient „ein Leben ohne Leichtathletik ist möglich, aber sinnlos“.

Der männliche Kandidat:



ALFRED HERMES

Jahrgang 1946
LV Nordrhein
Verein: Pulheimer SC
Disziplinen: Mittel- und Langstreckenlauf

Kurzvita:

Informatiker, pensioniert am 01.02.2012. Seit 1994 regelmäßige recht erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Seniorenmeisterschaften. Seit 2014 Betreiber der Internetseite „Magazin zur Seniorenleichtathletik“ Begeisterter Anhänger des gemeinsamen Sports, wie bei den DAMM-Veranstaltungen praktiziert. Ehrenmitglied im Pulheimer SC. Seit 2012 DLV-Athletensprecher der Senioren.

Hobbys:

Sport und Reisen. Ehrenamtliche Tätigkeit in Politik, Sport und Kirche.

Zielvorstellungen:

Ausgleichender und vermittelnder aber auch bestimmter und hartnäckiger Ansprechpartner und Anwalt der Athletinnen und Athleten im Hinblick auf Organisation, Koordination und Regularien. Sensibilisierung des DLV für Interessen, Trends, Chancen und Probleme der Aktiven samt ständiger Evaluation.